Anlage 4 Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/Mindermengenabrechnung zum Netznutzungsvertrag (Gas)

Angabe des Standardlastprofilverfahrens erforderlich: synthetisch

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

P13 Einfamilienhäuser (< = 50.000 kWh/a)

P23 Mehrfamilienhäuser (> 50.000 kWh/a)

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

HKO03

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

MK3 (Metall und Großhandel)

HA3 (Einzelhandel und Großhandel)

KO3 (Gebietskörperschaft/Kreditanstalt/Organisation ohne Erwerb)

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.swt.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation: Petrisberg Trier - 10609

Die Temperaturprognose wird anhand einer geometrischen Reihe gebildet.

Angewendetes Mehr-/Mindermengenverfahren

1. Verfahren: rollierendes Abrechnungsverfahren
   Die Ablesung der Zähler findet rollierend statt. Für die Bestimmung der Mehr-Mindermengen werden die für den Ablesezeitraum ermittelten Netznutzungsmengen des einzelnen Kunden den in den Bilanzkreis/ das Sub-Bilanzkonto einzelkundenscharf allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden tagesscharf in der Allokation und in der Mengenabgrenzung berücksichtigt
2. Abrechnungsart: aggregiert
3. Abrechnungszeitraum: derzeit rollierend
4. Preis: für die Preisbildung siehe § 8 Ziffer 3, 4 LRV (veröffentliche Preise des Marktgebietsverantwortlichen auf http://www.net-connect-germany.de)
5. Gewichtungsverfahren: -
6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: rollierend, innerhalb der Fristen der GeLi Gas
7. Erstellung der Mehr-/Mindermengenabrechnung gemeinsam mit der Netznutzungsabrechnung: ja
8. Übermittlung der Rechnung: elektronisch per INVOIC